

Niederschrift der Generalversammlung des Trägervereins Batakhaus Werpeloh am 08.09.2021

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Ort/Zeit: Mehrgenerationenhaus Werpeloh, 19.30 Uhr

Ergebnisse der Sitzung:

1. **Begrüßung** durch die 1. Vorsitzende Brigitte Wigbers. Besonders begrüßt sie die anderen Vorstandsmitglieder, die anwesenden Vereinsmitglieder, besonders Vereinsmitglied Tina Schulte, Hermann Kuper als Vertreter der Pol. Gemeinde Werpeloh sowie Ralf Hüntelmann als Vertreter der Kirchengemeinde. Notar Michael Langen kann heute leider nicht an der Generalversammlung teilnehmen. Auch Pater Edmund lässt sich entschuldigen.
2. Die **Tagesordnung** ist allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugeschickt worden. Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung um den Punkt „Wahlen weiterer Beisitzer in den erweiterten Vorstand“. Die Tagesordnung wird sodann einstimmig beschlossen.
3. Das **Protokoll** der letzten Generalversammlung vom 12.02.2020 wird verlesen. Sodann wird das Protokoll per Handzeichen einstimmig genehmigt.
4. **Bericht der Vorsitzenden Brigitte Wigbers**

Rückblick 2020

Das vergangene Jahr 2020 war geprägt von Corona-Beschränkungen. Dadurch ist vieles ausgefallen. Das Batakhaus war im vergangenen Jahr lediglich an den Sonntagen in den Sommerferien unter der Regie des Vorstands geöffnet. Die Jugendlichen wurden auch aufgrund der empfohlenen Kontaktbeschränkungen nicht mit eingebunden.

Aus Dörpen hat der Verein einige alte Hefte und Bücher geschenkt bekommen und dem Archiv zugeführt.

Die geplante Batak-on-Tour-Ausstellung im Theater-Pädagogischen-Zentrum (TPZ) in Lingen musste Corona bedingt 2 Mal verschoben werden. Ein neuer Termin wird im kommenden Jahr angestrebt.

Ausblick auf 2021

Auch im laufenden Jahr war Corona bedingt bisher kaum Aktionen möglich. Das Batakhaus ist seit dem 18.07.2021 an den Sonntagen geöffnet. Für die Kontaktnachverfolgung wird am Eingang ein QR-Code über die Luca-App zur Verfügung gestellt.

Am 09.07.2022 hat ein Treffen mit den Jugendlichen vom Batakkreis stattgefunden. Der Sonntagsdienst wird wieder von den Jugendlichen übernommen (immer im Einklang mit den geltenden Corona-Regeln). Der Batakkreis freut sich über 7 Neuzugänge.

In 2021 wurden 4 Führungen durchgeführt. Draußen vor dem Batakhaus wurden unsere Gäste mit Informationen zum Haus versorgt. Die Besichtigung des Innenraum fand ohne Führung statt.

Am 14.04.2021 wurden Reparaturen Dach durch den Vorstand durchgeführt mit freundlicher Unterstützung unseres Vereinsmitglieds Hans-Georg Geers, der seinen Teleskopklader zur Verfügung stellte. Die Aktion fand unter leichtem Zeitdruck statt, da alle aufgrund der geltenden Ausgangssperre alle um 21 Uhr zu Hause sein mussten.

Es soll versucht werden, die ehemaligen Jugendlichen des Batakkreises, die hier vor Ort bleiben wieder mehr an den Verein zu binden. Aus diesem Kreis könnten sich bestenfalls zukünftige Vorstandsmitglieder herauskristallisieren und den Vorstand somit verjüngen.

Für ausscheidend Jugendliche aus dem Batakkreis soll es künftig eine Art „Dauereintrittskarte“ sowie eine Mitgliedschaft im Trägerverein Batakhaus erhalten. Die Dauerkarte könnte mit dem Aquarell von Ilona Zander gestaltet werden.

Weiterhin steht noch immer eine Rallye rund um das Batakhaus im Raum, um ein Besuch für Kinder attraktiver zu machen.

Frau Miriam Rademacher aus Sögel hat ein Kinderbuch geschrieben, in dem das Batakhaus eine Rolle spielt. Es wird angeregt, das Buch für den Verein anzuschaffen.

5. Bericht des Kassenwartes

Kassenwart Ralf Hüntelmann erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Von Kirchengemeinde und politischer Gemeinde erhielt der Verein je 500 €, von der Samtgemeinde Sögel 50 €. Insgesamt beliefen sich die Einnahmen 2020 auf 1.300,11 €, die Ausgaben auf 588,51 €. Der Kassenbestand des Trägervereins betrug am 31.12.2020: 13.570,25 €. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 711,60 €.

6. Vorstellung des Haushaltsplanes 2021

Kassenwart Ralf Hüntelmann erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2021 anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Anhang). Bei der Gegenüberstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben von jeweils 2.500,00 € ergibt sich insgesamt ein ausgeglichener Haushalt. Die 1. Vorsitzende Brigitte Wigbers bedankt sich beim Kassenwart für die Erläuterungen. Die angesparten Rücklagen werden für zukünftige Sanierungsmaßnahmen benötigt (z.B. Reetdach). Der Haushaltsplan wird sodann per Handzeichen einstimmig genehmigt.

7. Bericht der Kassenprüfer

Am 30.08.2021 haben die Kassenprüfer Olaf Kruithoff und Maria Geers die Vereinskasse bei Kassenwart Ralf Hüntelmann. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Die Kassenprüfer bescheinigen dem Kassenwart eine einwandfreie Kassenführung.

8. Entlastung des Kassenprüfers und des Vorstandes

Auf Antrag der Kassenprüfer wird dem Kassenwart Ralf Hüntelmann einstimmig Entlastung erteilt. Auch dem Vorstand wird durch Handzeichen einstimmig Entlastung erteilt.

9. Wahlen

Die 1. Vorsitzende Brigitte Wigbers möchte sich bei den nun anstehenden Neuwahlen des Vorstandes nicht wieder zur Wahl stellen. Aus dem Kreis des übrigen Vorstands sowie aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder werden keine leider Vorschläge für einen neuen Vereinsvorsitz gemacht. Der Vorstand schlägt daher vor, den Posten des/der 1. Vorsitzenden zunächst vakant zu lassen und den Verein im Team zu führen. Des Weiteren schlägt der 2. Vorsitzende Rudi Lohmann vor, den Vorstand um weitere Beisitzer in einem erweiterten Vorstand aufzunehmen. Diese Beisitzer hätten keine Rechte und Pflichten nach der Satzung und könnten den Verein nicht rechtlich vertreten. Diese Erweiterung wäre ohne eine Änderung der Geschäftsordnung möglich.

Ebenso wird darauf hingewiesen, dass lt. Satzung je ein Mitglied des Gemeinderates und des Kirchenvorstand Mitglied im Vorstand des Trägervereins Batakhaus sein müssen.

Da das Amt des 2. Vorsitzenden nicht zur Wahl steht, übernimmt der 2. Vorsitzende Rudi Lohmann die Aufgabe des Wahlleiters.

9.1 Zur Wahl steht das Amt der 1. Vorsitzenden. Da sich aus den Reihen des Vorstands niemand für diese Amt zur Wahl stellen, wird um Vorschläge aus der Versammlung gebeten. Leider ergeben sich auch hier keine Vorschläge. Die Position des/der 1. Vorsitzenden bleibt somit vakant.

9.2 Weiterhin steht das Amt des Kassenwartes zur Wahl. Ralf Hüntelmann wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig in seinem Amt bestätigt.

9.3 Die Beisitzer Maria Schröder und Manfred Willen werden als Beisitzer zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

9.4 Für den erweiterten Vorstand werden Brigitte Wigbers zur Koordinierung des Gästeführerpool sowie Insa Rohlmann und Steffen Breer vorgeschlagen. Alle 3 Kandidaten werden einstimmig gewählt.

9.5 Lt. Statuten sollen die politische Gemeinde sowie die Kirchengemeinde als zahlende Mitglieder des Trägervereins jeweils einen Vertreter für die Vorstandsarbeit bestimmen. Wahlleiter Rudi Lohmann wirbt für junge interessierte Abgeordnete, die uns zukünftig unterstützen können.

9.4 Turnusgemäß scheidet Olaf Kruithoff nach 2 Jahren als Kassenprüfer aus. Maria Geers wird für ein weiteres Jahr als Kassenprüferin weiter machen. Aus der Versammlung wird Hans-Georg Geers als zweiter Kassenprüfer vorgeschlagen. Er wird einstimmig durch Handzeichen zum Kassenprüfer gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

10. Anregungen, Wünsche, Diskussion

Brigitte Wigbers nutzt die Gelegenheit, sich beim gesamten Vorstand dafür zu bedanken, dass wir es geschafft haben, das von P. Matthäus Bergmann hinterlassene Haus lebendig zu erhalten.

Vor Herrn Christian Schreiber hat der Verein ein Buch über die Batakultur erhalten. Es wird ins Archiv übernommen.

Rudi Lohmann bedankt sich bei Brigitte Wigbers, die mit der heutigen Sitzung den Vorsitz des Vereins abgibt, mit einem kleinen Präsent.

Bürgermeister Hermann Kuper schließt sich den Dankesworten von Rudi Lohmann im Namen des Gemeinderates an. Mit der Präsentation des Batakhauses hat Brigitte Wigbers auch die Gemeinde Werpeloh nach außen präsentiert. Dafür ein herzlicher Dank!

Aus der Versammlung gibt es diverse Anregungen:

Steffen Breer schlägt vor, 10 Exponate aus dem Batakhaus auszusuchen und für jedes Exponat eine „Patenschaft“ unter den Mitgliedern zu verlosen. Dadurch werden die Mitglieder wieder mehr an den Verein gebunden. Dazu könnten kleine Kärtchen z.B. mit Motiven von Ilona Zander gestaltet werden „Ich bin Pate ...“ Außerdem könnte man einzelne Exponate gegen eine kleine „Leihgebühr“ an die Mitglieder ausleihen.

Des Weiteren schlägt Steffen vor, die Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen weiter auszubauen. Er hat das Batakhaus und die Mission im kath. Studium vorgestellt und dies kam sehr gut an.

Er würde es auch begrüßen, wenn wir am Batakhaus Trinkwasser für Radwanderer anbieten könnten. Dies wird aus der Versammlung direkt abgelehnt, dass man Trinkwasser auch bei der Bäckerei Anneken oder beim Werpeloher Hof bekommen kann.

Maria Geers regt an, das Batakhaus in der Winterzeit zu illuminieren. Dies wäre in der Weihnachtszeit noch einmal ein besonderes Highlight.

Insa Rohlmann schlägt vor, 1 x jährlich ein exklusives Fest rund um das Batakhaus nur für Mitglieder zu veranstalten. Außerdem könnte man ein gemeinsames Event in Zusammenarbeit mit der kfd, der Kolpingfamilie oder dem Heimatverein ausrichten.

Christian Schröder macht den Vorschlag, dass man auch ruhig noch einmal an die Samtgemeinde Sögel herantreten könnte. Die jährliche Spende der Samtgemeinde in Höhe von 50,00 € erachtet er als zu gering.

Anita Willen berichtet, dass vor einiger Zeit 2 Radfahrer am Kindergartenzaun nach dem „Tiny-Haus“ gefragt haben. Sie meinten das Batakhaus, wo einer der beiden vor ca. 25 Jahren schon einmal gewesen ist. Es bleibt also in guter Erinnerung.

Ende der Sitzung um 21.04 Uhr.

Annette Schmitz
(Protokollführerin)